



Newsletter 2/Mai 2014

Inhalt:

- Seite 1: Bund entlastet Länder bei Bildungsausgaben
- Seite 2: Tag der Selbständigen: Premiere gelungen
- Seite 3: Save the Date: Landesverbandstag 2014 in Landau
- Seite 3: IT-Frühstück und Internetmarketing – Vortrag
- Seite 3: Vorsicht bei der Tombola
- Seite 4: BDS Mitglieder vorgestellt: Stefan Hanisch, Provia Events
- Seite 5: Die Servicegesellschaft des BDS informiert
- Seite 5: Wichtige Termine

Bund entlastet Länder bei Bildungsausgaben

BDS begrüßt Entscheidung von Finanzminister Schäuble

„Den Ländern einen größeren finanziellen Spielraum in der Bildungspolitik zu geben ist eine richtige Entscheidung“, kommentiert die Präsidentin des Bund der Selbständigen, Liliana Gatterer, die Ankündigung der zusätzlichen Ausgaben im Bildungsbereich. Das Konzept von Finanzminister Schäuble sieht vor, dass der Bund den Bafög-Anteil der Länder übernimmt und die Länder somit pro Jahr um rund 1,17 Milliarden Euro entlastet werden. Über das Geld können die Länder frei verfügen, sie sollen es für Ausgaben im Bildungsbereich einsetzen.

„Das zusätzliche Geld muss 1:1 in den Bildungsbereich fließen. Die Versuchung ist groß das Geld zum Stopfen von Löchern in anderen Bereichen zu nutzen. Aber wir werden darauf achten, dass das nicht passiert“, so Gatterer. Das zusätzliche Geld soll, so die Vorstellung des Bundes, vor allem für Hochschulen und den Ausbau von Kindertagesstätten genutzt werden.

Diese Verteilung hält der Bund der Selbständigen grundsätzlich für richtig, verweist aber auch auf die Qualität der Regelschulen. „Es ist toll wenn viele junge Menschen ein Studium aufnehmen. Wichtig ist uns, dass Menschen, die nicht studieren sondern eine Ausbildung machen, so gut ausgebildet sind, dass die Unternehmen gut mit den jungen Menschen arbeiten können. Nur so können wir dem Fachkräftemangel entgegen wirken“, sagt Gatterer mit Blick auf die steigende Zahl der Studienanfänger.

Deshalb müssten die Länder begreifen, dass sie in der Schulpolitik eine klare Linie verfolgen müssen. „Wenn alle paar Jahre Schulformen neugeschaffen, abgeschafft oder umgestellt werden, kann das nicht funktionieren und es kostet einen Haufen Geld, das man sicher besser investieren könnte“, so die BDS Präsidentin.



Bund und Länder wollen stärker in Bildung investieren.
Foto: Manfred Jahreis / pixelio.de

Tag der Selbständigen: Premiere gelungen

Bei der Besucherzahl noch Luft nach oben

Das Wetter war schon fast zu gut für einen Tag der Selbständigen. Trotzdem fanden sich die Unternehmerinnen und Unternehmer im Alten Kaufhaus Landau ein und erlebten einen informativen und spannenden Tag. Bei ihrer Begrüßung wies die Präsidentin des Bund der Selbständigen, Liliana Gatterer, auf die Bedeutung von Netzwerken hin. „Die Selbständigen können sich gegen das Internet behaupten, dafür müssen wir uns zusammenschließen und zeigen wie gut wir sind“, sagte Gatterer. Hans-Dieter Schlimmer, Oberbürgermeister der Stadt Landau, machte Werbung für seine Stadt. „Bei uns läuft der Antrag und nicht der Antragssteller“, beschrieb Schlimmer die Philosophie seiner Verwaltung. Man sei immer offen für Gespräche und Anregungen, so der Oberbürgermeister.

Der Präsident des BDS Bayern, Ingolf Brauner, sprach direkt den Bundestagsabgeordneten Dr. Tobias Lindner (Bündnis 90/Die Grünen) sowie den Landtagsabgeordneten Wolfgang Schwarz (SPD) an, die nach Landau gekommen waren. „Achten Sie darauf, dass Sie mit neuen Gesetzen keine neuen bürokratischen Hürden für die Unternehmer aufbauen“, sagte Brauner und nannte die Nachweispflicht beim neuen gesetzlichen Mindestlohn als Beispiel.

In seinem Vortrag ermutigte der Unternehmensberater Stefan Hagen die Selbständigen mutig und wach zu sein. „Der Weg zu Ihrem Ziel verläuft nur selten gerade. Wichtig ist, dass Sie Ihr Ziel nie aus den Augen verlieren“, erklärte Hagen den Zuhörern.

Besonders viel Mut braucht es bei der Existenzgründung, beim Tausch der Sicherheit einer Festanstellung gegen die „Unsicherheit“ eines Selbständigen. Stefan Hebinger, Rechtsanwalt aus Neustadt, zeigte in seinem Vortrag typische Hürden, die Existenzgründer zu überwinden haben. So sei beispielsweise die Frage der Firmierung sehr wichtig, so Hebinger.

„Ohne Moos nix los“ war der Titel des Vortrages von Philipp Schultz, Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz, der verschiedene Ansätze zur Unternehmensfinanzierung zeigte.

Das Internet ist auch für viele kleine Unternehmen ein wichtiger Markt geworden. Sanjay Sauldie, Internetmarketingexperte aus Mannheim, gab den Unternehmerinnen und Unternehmern verschiedene Tipps um ihren Internetauftritt zu verbessern.

Zum Ende des Tages der Selbständigen sorgte ein Hase im Publikum kurz für Verwirrung. Schnell klärte sich, dass die Firma Werbung & Drumherum dahinter steckte. In seinem kurzen Vortrag erklärte Rolf Liedke die Vorteile von gemeinschaftlicher Werbung.

BDS Präsidentin Gatterer zeigte sich nach der Veranstaltung zufrieden: „Dafür, dass es die Premiere des Tag der Selbständigen war, bin ich sehr zufrieden. Die Rückmeldungen der Selbständigen waren insgesamt positiv. Wir werden diese Veranstaltung auf alle Fälle wiederholen. Dann wird die Besucherzahl sicher auch weiter steigen“, so Gatterer. Ganz besonders bedanken wolle Sie sich bei den Kooperationspartnern und Ausstellern. Neben den Hauptpartnern CIS, Stadt Landau, IHK Pfalz, ISB Rheinland-Pfalz und Allianz hätten auch die Kooperationspartner von der Universität Landau, der VR Bank Südpfalz, der Sparkasse Südliche Weinstraße, dem Autohaus Kowalski sowie dem Autohaus Vogel und Renault zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen.



Stefan Hagen war einer der Redner beim Tag der Selbständigen.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

Save the Date: Landesverbandstag 2014 in Landau

Merken Sie sich bereits jetzt den 27. September 2014 vor

Der Landesverbandstag des Bund der Selbständigen findet am 27. September 2014 in Landau statt. Der Vorstand des BDS bittet alle Mitglieder darum, sich diesen Termin bereits jetzt vorzumerken. Eine gesonderte Einladung mit weiteren Informationen geht den Mitgliedern per Post zu.

„Der Landesverbandstag ist das oberste Gremium des BDS. Hier kann jedes Mitglied Anträge einbringen und über den zukünftigen Weg des Bund der Selbständigen mitentscheiden. Ich lade alle Mitglieder ein nach Landau zu kommen um den BDS weiter zu stärken“, sagt Liliana Gatterer, Präsidentin des Bund der Selbständigen.



Der Landesverbandstag findet dieses Jahr in Landau statt.
Foto: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.

IT-Frühstück und Internetmarketing – Vortrag

BDS Veranstaltungen am 06. und 10. Juni

Die dritte Auflage des IT-Frühstücks des BDS findet am 06. Juni um 9 Uhr in Bad Dürkheim statt. Unter dem Titel "Erfahrungsaustausch zu Facebook, Xing und Co." können sich die Unternehmerinnen und Unternehmer über ihre Erfahrungen in den sozialen Netzwerken austauschen. Gastgeber ist die KoMota GmbH in Bad Dürkheim.

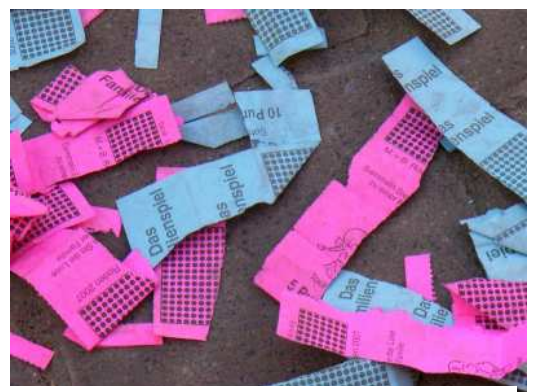
Mit der richtigen Nutzung des Internets für Selbständige beschäftigt sich der Vortrag von Sanjay Sauldie, Internetmarketingexperte aus Mannheim, am 10. Juni im Gasthof Aumühle in Haßloch. Sauldie wird dabei zeigen, wie Sie von Ihren Kunden besser gefunden werden und welche Wege es gibt Ihre Zielgruppe im Internet anzusprechen.

Für beide Veranstaltungen sind noch Anmeldungen möglich. Diese nimmt die BDS Geschäftsstelle unter 06321 937 5141 oder info@bds-rlp.de entgegen.

Vorsicht bei der Tombola

Wie Sie die Preise einer Tombola zur Betriebsausgabe machen

Viele Gewerbevereine aber auch Unternehmen veranstalten Tombolas. Dabei möchten viele Unternehmen die Preise als Betriebsausgabe abziehen. Doch Vorsicht, Sie müssen die Relation zwischen der Anzahl der Besucher und dem Wert der Gewinne beachten. Eine Tombola richtet sich nur an die Besucher der jeweiligen Veranstaltung. Finanzverwaltungen betrachten das Los für den Besucher somit als Geschenk und Geschenke, beispielsweise im Rahmen von Betriebsjubiläen, unterliegen einer Obergrenze von 35 Euro pro Jahr. Sind die Beträge höher, können sie nicht mehr als Betriebsausgabe geltend gemacht werden. Laufen Sie also Gefahr, dass dieser Wert überstiegen wird, sollten Sie darüber nachdenken, die Aktion als Preisausschreiben zu gestalten. Hier ist der Adressatenkreis offen und die Finanzverwaltung beurteilt diese Auslobungen nicht als Geschenke.



Bei Tombolas gibt es für Unternehmen spezielle Regeln zu beachten.

Foto: brit berlin / pixelio.de

BDS Mitglieder vorgestellt

Stefan Hanisch, Provia events

Für unsere Reihe „BDS Mitglieder vorgestellt“ führen wir Interviews mit BDS Mitgliedern. Wenn auch Sie Interesse haben, Ihren Beruf und Ihre Berufung vorzustellen, schreiben Sie uns bitte an: presse@bds-rlp.de.

Hallo Herr Hanisch, Sie sind Geschäftsführer der Provia Events aus Speyer. Welche Dienstleistungen bieten Sie an und wer sind Ihre Kunden?

Wir bieten im Verleih alles, was man für ein Fest benötigt, angefangen bei Tonanlagen, Ambientebeleuchtung bis hin zu Mobiliar, Gastroequipment oder auch Eventdekoration. Unsere Kunden sind vorwiegend Hochzeitspaare und Firmen, die ihre Hochzeit, ihre Weihnachtsfeier oder auch ihr Sommerfest von uns ausrichten lassen.



Stefan Hanisch,
Geschäftsführer von
Provia events aus Speyer.

Sie planen Firmenevents, Hochzeiten und Geburtstage. Auf was dürfen sich Ihre Kunden besonders freuen? Wie machen Sie diese Tage unvergesslich?

Na Ja, in einem intensiven Vorgespräch müssen wir erst mal herausfinden, wie sich unsere Kunden „Ihr Fest“ vorstellen, und wenn wir wissen, wo die Herausforderung liegt, dann bereichern wir die Planung erst mal mit unseren Ideen und Erfahrungen. Anschließend setzen wir diese genauso um. Für unsere Kunden bedeutet das professionelle Planung und Umsetzung, also kein Stress. Somit können die Kunden ihr Fest genießen und einen unvergesslichen Tag erleben. Denn wenn wir mal ehrlich sind, wenn Sie privat ein Fest organisieren, wann hatten Sie da das letzte Mal keinen Stress und konnten den Tag genießen? Durch uns haben die Kunden die Zeit zum Feiern.

Letztes Jahr haben Sie in Speyer eine Hochzeitsmesse organisiert. Wie kamen Sie auf diese Idee und findet die Messe auch in diesem Jahr statt?

Ja, nachdem wir schon viele Hochzeiten geplant und auch umgesetzt haben, entsteht auch ein entsprechendes Netzwerk. Das gab uns die Idee zur Hochzeitsmesse. Die soll nun auch jährlich stattfinden.

Im Übrigen hat uns diese Messe so viel Spaß gemacht, dass wir uns überlegt haben, welche Messen noch in Speyer fehlen, deshalb kommt in diesem Jahr auch noch „die 50 Plus“ Messe hinzu. Weitere Informationen dazu findet man beispielsweise auf unserer Facebookseite

www.facebook.com/50plus.speyer

Ein tolles Thema, denn da auch wir uns in dieser Altersklasse bewegen, können wir uns auch da richtig verwirklichen.

Warum sind Sie Mitglied beim BDS Rheinland-Pfalz und Saarland?

Wir sind bereits seit mehr als 12 Jahren Mitglied und es macht immer wieder Spaß, in einem guten Netzwerk Kollegen, Kunden, aber mittlerweile auch Freunden zu begegnen und sich auszutauschen. Ganz wichtig ist uns aber auch durch den BDS eine Stimme zu haben. Wir sind alle Einzelkämpfer und nur in einer starken Gemeinschaft haben wir die Chance, dass unsere Anliegen und Interessen auch gehört werden.

Die Servicegesellschaft des BDS informiert



Bei unserem Partner Allianz erhalten BDS Mitglieder besondere Konditionen im Bereich Lebensversicherungen. Informationen bietet Ihnen die BDS Geschäftsstelle.



GEMA

20% weniger zahlen Sie als BDS-Mitglied bei der GEMA im Vergleich zu den Normalvergütungssätzen. Weitere 10% können über einen Jahrespauschalvertrag gespart werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der BDS Geschäftsstelle.



Harthausen · Landau · Germersheim · Zwingenberg

Das Autohaus Vogel bietet BDS Mitgliedern attraktive Rabatte auf Fahrzeuge der Marke BMW. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die BDS Geschäftsstelle.

Weitere Angebote unserer Partner finden Sie auf <http://bds-rlp.de/leistungen.html>

Wichtige Termine

IT-Frühstück "Erfahrungsaustausch zu Facebook, Xing und Co."

am **06.Juni 2014**, 09.00 Uhr

Fa. KoMota Solutions GmbH, Gustav-Kirchhoff-Straße 17, 67098 Bad Dürkheim

Internetmarketing – Erfolgsmodell Suchmaschinenoptimierung und Social Media

am **10. Juni 2014**, 19.00 Uhr

Gasthof Aumühle, Aumühle 1, 67454 Haßloch

Ressourcenschutz als Erfolgsmodell. Marketing + Kommunikation + Nachhaltigkeit 2.0

am **26.Juni 2014**, 19.00 Uhr

Centrum Obermühle, Hans-Böckler-Straße 65, 67454 Haßloch

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf unserer Homepage unter www.bds-rlp.de/termine.html
Für die Anmeldung zu einer BDS-Veranstaltung wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle. Diese erreichen Sie telefonisch unter: 06321 9375141 oder per E-Mail an info@bds-rlp.de

Impressum

Herausgeber: BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V.
Vertreten d. d. Präsidentin Liliana Gatterer (V.i.S.d.P)

Redaktion: Tim Wiedemann

Layout: Tim Wiedemann

Hinweis: Für die Inhalte der Vorträge ist der BDS Rheinland-Pfalz und Saarland e.V. nicht verantwortlich.